Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

die heiligen geschrift pazverstanden dann die ad
alten geritten und von langen dann gewandelt
habent textus Das ich dein gepot gelucht
hab gloza Das ist das ich mit grozzem flezz
die warstentnahait der wort der heiligen geschrift
gesuecht hab und das hast du mir herre con
demen genaden gegebn Sprachet Salomo
Salomo ich arbeit got an und ame chom der
geist der warshait Sprachet auch Sant Jacob
wer warshait bedarff der pitte die von got der
geit sein allen lewtn zuefliezzichleich und ver
weyzt es nicht er geit im sey pitte mir mit wesse
gelaubn und zweyfel nichts Sicht wie guetig
der parmhertzig got ist allen den dem in
warhait antwessent Er sprachet Von allez
poslem weg gloza Der zu den sunden lautet Ex
Hab ich meinen fuezzen gewert gloza Da
mit ich dem ee betrachtet hab textus Das ich
deiner wart hutt gloza Das ich sey mit den
werchen erfulle Von deinen gerichten hab
ich mich abgekert gloza Die an der heiligen
geschrift geperen sind das ich durch lieb oder
durch mut oder durch wacht zu der ange
rechten ordnung ichte gekert hab textus Wan
du hast mir die ee gelaczt gloza Der sol ich
nach gen an alles wenkchen wer sich des flez
zet der emphacht von got michelm lon Er sprach
Herre wie zuez in meinem gemem red sint und in meinem munde sueezer dann
honich gloza Wy der red verstat man den ge
lust der sel den sy zu gotes wort hat mit dem
sy in der welt die himelischen suezzchait er
leich mazze empfindent das sy sunde sauem
meydent czuen Alle Er sprachet textus Du
deinen gepoten hab ich verstanden darumb
hab ich gehazzet allen den weg der unrech
tichait glos Davon hab ich verstanden die
zuezzchait des himelischen lons der den saligen
bereitet ist Deinde psalmus de sequitur a

Lxxvij

Lucerna pedibus meis verbum tuum
et lumen semitis meis Iuramentum et statuam
custodire iudicia iustitiae tuae Humiliatus
sum usque quaque domine vivifica me secundum
verbum tuum Voluntaria oris mei be
neplacita fac domine et iudicia tua doce
me Anima mea in manibus meis semper et
legem tuam non sum oblitus Posuerunt
peccatores laqueum mihi et de mandatis tuis
non erraui Hereditate acquisiui testimonia
tua in aeternum quia exultatio cordis mei
sunt Inclinaui cor meum ad faciendas iusti
ficationes tuas in aeternum propter retributionem
Alhie sagt der weyssagt die zuezzchait die der
mensch emphacht der sich in staten himelischn
getrachen berumert und sprachet also hu.a
Herre dein wort ist ein lucern meinen fuez
en und ist ein lucht meinen steigen gl.
Guetem werch czewerchen warm ich dem wort
slezzichleich betrachtet hab das ist die ler der hei
ligen ewangelin die weysent die recht zu dem
himelreich alle ein ebner schoner steig der na
hent ist zu dem haymet Er sprachet Ich
hab geloben und hab gelaczt czebehuetten
die gerecht deiner urchuchait glos Das ist das
ich mit guetem willen und mit rechtem vesten
fuezzen gotes rechtchait behalten wil durch den
ewigen lon Er sprachet Herre ich pin gedie
mutigt unz an das ende erlchuchte mich
herre nach deinem wort glos Die diemuet
chait bedawtet die geldichait fleisch mit der
der mensch genayget wendet zu den sunden du
von bedarff der mensch unsers herren genad
das er mais den sunden zu der puezze erlchuch
che Er sprachet Herre die willigen gepet
meines mundes nimch herre wolgefallend
gloza Das sy dir herre wolgefallen und ge
nam sein textus Und deiner gerecht lern mich
gloza Das ich die mit werchen erfulle versus
Mein sel ist in meinen handen ze aller zeit
gloza Dam ob er sprach ich pin ze aller zeit
mit werchen an dem zil des todes und an dem
zil vallens in sunde textus Und deiner ee hab
ich nicht vergezzen gl ich hab sein mit gedank
chen und mit werchen behuetet Die sunder
haben mir streich gelegt gloza Das sy mich
reten an gueten werchen textus Ich pin aber
nicht irr worden ab deinen gepoten gloza
Das ich nur taugeney geviliget her des pin ich
herre mit deinen genaden haber worden Er sprachet
Herre dein gezeugnuz hab ich ze erlchuchait